

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

15.04.2026

Brand im Andromedaweg | Feuerlöschhydranten geöffnet - Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 125|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

Brand im Andromedaweg

Ort: Leipzig (Grünau), Andromedaweg

Zeit: 14.04.2026, gegen 18:20 Uhr

Am Dienstagabend wurde eine Person bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus im Leipziger Stadtteil Grünau verletzt.

Ein unbekannter Täter setzte auf noch unbekannte Art und Weise einen Gegenstand im Hausflur des Mehrfamilienhauses in Brand. Durch das Feuer entstand ein Schaden an der Hauswand im Flur des Hauses. Ein Hausbewohner wurde aufgrund des Rauches mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Alle anderen Hausbewohner blieben unverletzt. Die Feuerwehr der Wache 6 der Stadt Leipzig konnte das Feuer schnell löschen und eine Ausbreitung verhindern.

Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen.
(pe)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Feuerlöschhydranten geöffnet - Zeugenaufruf

Ort: Borna (Thräna), Blumrodapark und Neukieritzsch (Kahnsdorf), K7930

Zeit: 14.04.2026, 21:00 Uhr bis 15.04.2026, 04:30 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Im Revierbereich Borna wurden in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zwei Hydranten aufgedreht. Durch den daraus resultierenden Wasseraustritt wurden auch Straßenteile überschwemmt.

Mehrere Hinweisgeber hatten über den Notruf gemeldet, dass die Kreisstraße 7930 zwischen Großzössen und Kahnsdorf, sowie die Straße Blumrodapark in Borna unter Wasser standen. Vor Ort entdeckten die Polizeibeamten jeweils einen aufgedrehten Feuerlöschhydranten, woraufhin die Feuerwehr verständigt wurde. Diese konnte das Wasser abstellen und die Hydranten schließen. Durch die ausgetretenen Wassermassen wurde die K7930 auf einer Länge von circa 200 Metern überflutet. Zudem wurden auch Steine vom Wegesrand auf die Fahrbahn gespült. Wie viel Wasser schlussendlich ausgetreten ist, konnte bislang nicht eruiert werden. Die Polizei ermittelt nun wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaer Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (tr)